

Von : Werner Plüss
Datum : 31/08/2021
An : srf@srf.ch

Betreff: Sofort: Notstromaggregat ...

... und 200 Liter Diesel in die Garage!

Guten Abend Herr Reto Lipp,

sehr gut und klar moderiert. Aber die Beteiligten - wie paralysierte Lämmer ohne Leithund!

Es ist unheimlich wie lethargisch die Teilnehmer in der Runde – immerhin inklusive Elcom-Präsi, der oberste Strompolizist der Schweiz – die katastrophale Versorgungs-Unsicherheit kommentieren. Sie wissen alles, sagen auch die Situation ist schlimm, aber die Verantwortung wird schön verteilt, so dass dann niemand schuld ist, wenn's Licht ausgeht.

Im Winter fehlen uns in den nächsten Jahren, wenn Deutschland die KKW abstellt und Kohle in Reserve hält und sogar selber importieren will (!) **ganze 3 GW an sofort abrufbarer Leistung.**

Die Leute haben anscheinend keine Ahnung was das bedeutet: **Das sind anderhalb mal Grande Dixence oder sechs KKW Mühleberg** (R.I.P.). Da können sie die ganze Schweiz mit PV Panels bepflastern, mit Windredlis verspargeln - es reicht hinten und vorne nicht. Da wird sowieso nichts produziert, wenn Dunkelflaute herrscht. Das passiert oft im Winter, wenn 30'000 und mehr Windräder in Deutschland nichts produzieren und Sonne weg: null PV Strom. Und noch mehr zuzubauen, heisst doch nur noch mehr Nix Produktion!

Diesen Winter waren wir schon am Anschlag, nur berichten das die Medien nicht. Und unsere Regierung, BR Sommaruga voran, kümmert sich lieber um ein paar CO2 Moleküle anstatt hier den wirklichen Notstand auszurufen. Und vom grünen Bastien Girod, eigentlich oberster NR Stromkommissionspräsident, ist auch nichts zu hören - ausser Subventionen zocken, anstatt die Regierung zur Aktion antreiben.

Sehenden Auges gehen wir voll in die Wand.

Darum wenigstens Notstrom ins Haus.

Beste Grüss
Werner Plüss